

Pressemitteilung

Schwerin, 15.01.2019

Landesbaupreis 2019 – Bewerbungen noch bis zum 15. Februar möglich

Der Preis wird in den Kategorien „Bausumme bis eine Million Euro“ und „Bausumme ab einer Million Euro“ verliehen und ist je Kategorie mit 2.000 Euro sowie Belobigungen mit bis zu 2.000 Euro insgesamt dotiert.

„Mit dem Landesbaupreis werden gelungene Zeugnisse herausragender Baukultur in Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet. Der Wettbewerb bietet die Möglichkeit, besonders schöne Beispiele der modernen Architektur einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen“, so der **Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Christian Pegel**.

Der Landesbaupreis wird vom Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V, der Architektenkammer M-V, der Ingenieurkammer M-V und dem Bauverband M-V ausgelobt.

„Die Würdigung herausragender Ingenieurbaukunst und deren komplexe Planungsleistung anhand konkreter Projekte in Mecklenburg-Vorpommern mit dem Landesbaupreis ist ein wichtiges Zeichen und etablierte Anerkennung für alle Fachleute, die einen wesentlichen Anteil mittragen an der Qualität der gebauten Umwelt in unserem Land“, hebt **Wulf Kawan, Präsident der Ingenieurkammer M-V**, die Bedeutung des gemeinsamen Wettbewerbs hervor.

Neu bei der Durchführung des 11. Wettbewerbs ist die Beteiligung des Bauverbands M-V als weiterer Auslober. „Wir freuen uns sehr, als Mitauslober des Landesbaupreises die anspruchsvollen Kriterien in der Qualität der Ausführung von Bauvorhaben durch die Bau-Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern auf neue Weise präsentieren zu können“, sagt **Rainer Bauer, Präsident des Bauverbandes M-V**.

Bewerben können sich ab sofort Architekten und Ingenieure, die an der Planung und Betreuung eines Bauvorhabens in Mecklenburg-Vorpommern beteiligt waren, das in den Jahren 2013 bis zum Einreichen der Unterlagen für den Landesbaupreis fertiggestellt ist und nicht bereits für einen der früheren Wettbewerbe eingereicht wurde.

Alle Informationen zur Auslobung und Einreichung können abgerufen werden über folgende Homepage: www.landesbaupreis-mv.de

Prämiert werden herausragende Neubauten und sanierte Gebäude, die hohen Qualitätsansprüchen in städtebaulicher, gestalterischer, konstruktiver, ökonomischer und innovativer Hinsicht entsprechen. Darüber hinaus werden die bauausführenden Unternehmen benannt.

Joachim Brenncke, Präsident der Architektenkammer M-V, freut sich über den gemeinsamen Weg, den alle Auslober mit der Fortführung des Landesbaupreises beschreiten. „Damit rufen wir Architekten und Bauherren gleichermaßen auf, sich am bedeutendsten Wettbewerb für Baukultur in Mecklenburg-Vorpommern zu beteiligen und architektonisch gelungene, innovative Projekte zu präsentieren.“



Anliegen des Landesbaupreises 2019 ist es, das Zusammenwirken von Architekten, Ingenieuren und bauausführenden Unternehmen für die zukunftsfähige Entwicklung unseres Bundeslandes in der Öffentlichkeit noch stärker bekannt zu machen.

Wichtige Termine des Baupreises M-V 2019:

Bewerbungszeitraum: 1. November 2018 – 15. Februar 2019

Preisgerichtssitzung: 15. – 17. Mai 2019

Preisverleihung: 10. September 2019

Kontakt:

Anja Görtler

Öffentlichkeitsarbeit

Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern

Alexandrinestraße 32

19055 Schwerin

0385 59079-0

a.goertler@ak-mv.de

www.ak-mv.de